

Weihnachten verpackt im Schuhkarton

Konzert in der Kirche des Pallottihauses

Olpe. Bereits zum achten Mal in Folge hat das Team von Weihnachtspäckchen für Kinder in Not der Stiftung Kinderzukunft ein tolles Konzert auf die Beine gestellt. Unter dem Motto „Kinder musizieren für Kinder“ werden der Kinderchor „ColourKids“ aus Iseringhausen unter der Leitung von Silvia Mohaupt sowie das Jugendorchester des Musikvereins Rhode unter der Leitung von Markus Heider am 8. Oktober ein abwechslungsreiches Konzert gestalten. Diesmal findet es in der Kirche des Pallottihauses statt.

Startschuss für Päckchen-Aktion

Gleichzeitig ist dies auch traditionell der Startschuss für die Weihnachtspäckchen-Aktion. Wie immer wird direkt vor Ort mit praktischen Beispielen informiert, was in einen gut gepackten Schuhkarton für Kinder unterschiedlichen Alters rein sollte, darf und muss. Neben den Mitarbeiterinnen aus Olpe und Umgebung werden auch Mitarbeiter der Stiftung Kinderzukunft anwesend sein, um ausreichend darüber zu informieren, wo die Reise der Weihnachtspäckchen hingeht und um bestehende Fragen dazu zu beantworten.

Ab dem 1. November können Päckchen in Annahmestellen in Olpe (Caritaszentrum Olpe, Gerberweg 2, Mrs.Sporty Fitnessclub, Westfälische Straße 25), Wenden (Schuhhaus Häner, Hauptstraße 79) abgegeben werden. Die Sammelstellen können ab dann unter www.kinderzukunft.de abgefragt werden.

i Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der gesamte Konzerteerlös kommt der Aktion Kinderzukunft, Sammelstelle Olpe zu Gute.

Fahrten und Vorträge

Landfrauen stellen neues Programm vor

Kreis Olpe. Ein abwechslungsreiches Programm bieten die Landfrauen in der nächsten Saison an. Es umfasst Aufgaben zur Bildungsarbeit auf Landesebene; Vorträge und Seminare auf Kreisebene; Wanderungen, Besichtigungen, Tagesfahrten und mehrtägige Fahrten. Weitere Informationen sind im Internet nachzulesen unter: www.wlv.de - Kreisverbände - unser Verband.

Humor im Herbst

Das erste Programmangebot startet unter dem Motto „Mit Humor in den Herbst“. Während die Oma mit dem Handy kämpft, sind die Enkel weltweit in sozialen Netzwerken unterwegs. In heiteren Geschichten und Gedichten nimmt sich die Heimatdichterin Heidrun Funke dem Thema an, nichts ist mehr wie es war.

Biggeseerundfahrt

Bei einer Biggeseerundfahrt am Montag, 9. Oktober, um 14 Uhr wird die Dichterin bei Kaffee und Kuchen außerdem mit dem einen oder anderen Anekdoten aus der Zeit des Biggebbaus unterhalten. Treffpunkt ist die Talbrücke/Seesicht (Sonderer Kopf), Teilnehmergebühr 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro.

i Anmeldungen bei Marita Theile unter ☎ 02761 2307.

Mit Laubbläser durch den Parcours

Kinder des Olper Oberlin-Kindergartens kommen auf dem Firmengelände von Garten-Kramer in Friedrichsthal der Natur ein Stückchen näher

Von Herbert Kranz

Olpe. Zu einem richtigen Abenteuerplatz wurde für 15 Kinder des Olper Oberlin-Kindergartens das Firmengelände von Garten-Kramer in Friedrichsthal. Schon die Fahrt mit dem Bus um 8.15 Uhr morgens war für viele der Kinder, die im kommenden Jahr eingeschult werden, eine „Premiere“, denn nicht alle von ihnen waren vorher schon mal Bus gefahren.

„Die Natur spielt in unserem Kindergarten eine Rolle.“

Birgit Lahme Leiterin des Oberlin-Kindergartens

Nach dem Frühstück erfuhren sie von Firmenchef Thomas Kramer, dass man von Beeren an Büschen und Bäumen vorsichtshalber immer die Finger lassen sollte, weil manche davon richtig giftig sind, auch wenn sie möglicherweise lecker aussehen. Danach ging es ans „Kräuterraten“. Zwischen den Fingern wurden Schnittlauch, Basilikum, Pfefferminz und Rosmarin zerrieben, um am Geruch das Kraut zu erkennen. Bei Pfefferminz gelang das recht problemlos, weil die Kinder den Geruch vom Kaugummi kannten, bei Schnittlauch tippten einige von ihnen auf „Zwiebel“.

Gewarnt wurden die Kinder auch vor Ginster. „Zecken lieben Ginster“, sagte Thomas Kramer. Und weil Zecken auch für Menschen nicht ungefährlich sind, sollte man lieber einen Bogen um die Pflanze machen.

Narzissen für Zuhause

Nach soviel Information ging es „an die Arbeit“. Natürlich war dafür gesorgt, dass die kleinen Landschaftsgärtner auch etwas mit nach Hause nehmen konnten. So



Freuen sich auf ihren Einsatz: Die Kinder aus dem Olper Oberlin-Kindergarten mit den Mitarbeitern von Kramer Garten und Thomas Kramer (Sechster von rechts).

FOTO: HERBERT KRANZ

pflanzen sie mit Hilfe der Mitarbeiter von Garten Kramer Tulpen- und Narzissenzwiebeln in Töpfe, die anschließend genauso in den Kindergarten gebracht wurden wie eine beplante Schubkarre. So werden die Kinder noch im kommenden Frühjahr durch blühende Pflanzen an ihren Ausflug nach Friedrichsthal erinnert. Schließlich spielt „die Natur in unserem Kindergarten schon eine Rolle“, sagt Kindergartenleiterin Birgit Lahme. Unter anderem sei man schon mit einem Förster im Wald gewesen.

Für die Kinder ging es schließlich auch in den großen Sandkasten, in dem aber keine Förmchen warteten, sondern „Pflastersteine“. Unter Anleitung konnten sie hier eine „kleine Terrasse gestalten“, während andere hinter dem Gebäude Igelneester bauten. Den stacheligen Gesellen kann man es im Winter in einer kleinen Mulde in der Erde, die mit Laub abgedeckt wird, so richtig gemütlich machen. Mit gut geschützten Ohren absolvierten die Kinder einen Wettbewerb mit Laubbläsern. Mit etwas Geschick konnten sie Luftballons über eine festgelegte Wegstrecke ins Ziel pusten, was sich deutlich leichter anhört als es war.

Mit dem Bagger Kies schaufeln

„Große Nachfrage“ gab es bei Jungen wie Mädchen, als es darum ging, mit einem richtigen kleinen Bagger Kies in einen bereitgestellten Behälter zu schaufeln. Da war Fingerspitzengefühl gefragt. Wenn es nicht auf Anhieb richtig klappen wollte, gab es natürlich Hilfe vom Profi.

Für Thomas Kramer gehört diese Veranstaltung mit der Zielvorgabe, den Kindern die Natur näher zu bringen, schon seit mehr als zehn Jahren zum alljährlichen Angebot, das offensichtlich dem Firmenchef und seinen Mitarbeitern genauso viel Spaß macht wie den Kindern.

50 Kinder und fünf Erzieherinnen

Den Evangelischen Oberlin-Kindergarten in Olpe besuchen zurzeit 50 Kinder ab dem dritten Lebensjahr.

In dem Kindergarten in der Frankfurter Straße 34 werden die Kinder in zwei Gruppen von fünf Erzieherinnen betreut.

Neu sind Airbrush und Handtuchfiguren

Kreativmarkt mit 35 Ausstellern. Erlös geht an Verein, der Familien, Senioren und Kinder unterstützt

Wenden. Der traditionelle Kreativmarkt im Wendener Rathaus steht bevor: Am Samstag, 14. Oktober, und am Sonntag, 15. Oktober, ist es soweit. Auf drei Etagen werden an liebevoll dekorierten Ständen selbst gefertigte Waren präsentiert und zum Verkauf angeboten. 35 Ausstellerinnen und Aussteller haben ihr Kommen zugesagt und hoffen natürlich, dass wieder viele Besucher an diesen beiden Tagen den Weg ins Rathaus finden.

Von Schmuck bis Likören

Die Angebotspalette reicht dieses Mal von Schmuck, Schnitzereien, Taschen, Filzarbeiten, Bildern und Fotografien bis zu Likören, Sirup, Fruchtaufstrichen, Gelees, Kerzen und Holzspielzeug. Weiter laden Stände mit Handarbeiten aus Wolle, handgemachte Bio-Naturseifen, Floristik und Dekorationsartikel aus verschiedenen Materialien zum Bummeln ein.

Die Produktpalette wird mit Advent- und Weihnachtsdekoration und liebevoll genähter Kinderbekleidung abgerundet. Vielleicht gibt es an den Ständen auch schon die eine oder andere Idee für ein Weihnachtsgeschenk zu entdecken.

In diesem Jahr erstmalig mit dabei



Der Kreativmarkt im Wendener Rathaus macht traditionell seinem Namen alle Ehre. Handarbeiten und Dekorationen sind sehr gefragt.

FOTO: PRIVAT

sind: Sandra Buchen-Pinder (Bemalen von Motorhauben, Airbrush, Airbrush Mischtechnik), Ulrike Groß (Arbeiten mit beschreibbarem Tafelstoff, Sporttaschen), Rosemarie Kunath (Handtuchfiguren), Herbert Liebich (Holzarbeiten in Handarbeit), Jasna Palzer (Silberschmuck aus altem Besteck gefertigt), Petra Werthenbach (Kränze und Bilder mit Naturmaterialien, kreative Dekorationsartikel).

Im Café auf der zweiten Etage wer-

den selbstgebackenen Kuchen, warme und kalte Getränke sowie Würstchen angeboten. Zusätzlich wird am Sonntag der Duft von frischen Waffeln durch das Rathaus ziehen, denn wie auch in den vergangenen Jahren haben die Frauen der Leprahilfe Altenhof zugesagt, die Besucher mit diesem Gebäck zu verwöhnen. Bereits seit 1997 backt die Gruppe Waffeln für den guten Zweck.

Am Samstag und Sonntag gibt es für die „kleinen Gäste“ zwischen 14

und 17 Uhr im kleinen Ratssaal in der vierten Etage des Rathauses die „Kinder-Kreativ-Ecke“ mit tollen Bastelideen unter der Leitung von Ulrike Kechel, Petra Alterauge und Andrea Scholleman.

Verkaufsoffener Sonntag

Der Kreativmarkt ist am Samstag, 14. Oktober, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 15. Oktober, von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Mitglieder der Werbegemeinschaft Wenden laden in Verbindung mit dem Kreativmarkt für Sonntag, 15. Oktober, von 13 bis 18 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag in ihre Geschäfte ein.

Der Reinerlös des Kreativmarktes wird in diesem Jahr dem Verein zur Unterstützung von Familien, Senioren und Kindern in Wenden gespendet. Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe sowie des Schutzes der Familie. Zu den Aufgaben des Vereins gehören Hilfe beim Fertigen von Schriftstücken, Hilfe bei Behörden-gängen, Hilfe bei Betreuung, Gestaltung von Freizeiten jeder Art, Hausaufgabenhilfe, Einkaufshilfe etc..

i Mehr Informationen im Internet unter www.familien-senioren-kinder.de

16 neue Singstimmen in Oberveischede

Schnupperprobe im gemischten Chor

Oberveischede. Im Rahmen des Projektes Zukunftssicherung des Männerchores Liederkrans Oberveischede stand gestern eine „Schnupperprobe Gemischter Chor“ auf dem Projektplan. Eingeladen waren an einer Mitwirkung in einem möglichen gemischten Chor interessierte Frauen und Männer aus Oberveischede und den Nachbarorten.

Unerwartete Beteiligung

Mit einer solchen Beteiligung konnte nicht unbedingt gerechnet werden. 16 Frauen und zwei Männer waren der Einladung gefolgt. Ein ungewöhnliches Bild boten die insgesamt nahezu 50 Teilnehmer im Vereinslokal Sangermann. Dazu kommen werden noch mindestens vier interessierte Frauen, die verhindert waren.

Mit Chorleiter Hubertus Schönauer ging es sofort in die Vollen. In 90 Minuten wurden die Lieder „Küss` mich, halt` mich, lieb mich“, „All night, all day“ im Satz von Dominik Schönauer und „Die Rose“ jeweils etwa zur Hälfte einstudiert.

Die Ergebnisse konnten sich hören lassen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekundeten ihre Bereitschaft, in einem gemischten Chor mitzuwirken. Das ist eine sehr gute Basis für die Entwicklung des Vereins. Weitere Frauen und Männer sind natürlich willkommen.

Nächste Schritte

Der Arbeitskreis Zukunftssicherung wird in seiner Sitzung am 11. Oktober die erfreuliche Situation besprechen und die nächsten Schritte festlegen. Eine weitere Probe ist für November geplant. Die angefangenen Lieder müssen schließlich vollendet werden. Konkrete Entscheidungen können möglicherweise bereits in der Jahreshauptversammlung am 5. Januar 2018 getroffen werden.

Abschlussübung der Jugendfeuerwehr in Gemeinde Wenden

Wenden. Die Jahresabschlussübung der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Wenden findet am Samstag, 21. Oktober, statt. Die Einheiten werden um 14 Uhr alarmiert. Ausgeführt wird die Feuerwehr-Übung auf dem Wagenbaugelände des Karnevalsvereins Schönau-Altenwenden in der Girkhausenerstraße 9, in Wenden-Schönau.

Die Jahresabschlussübung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wenden in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Wenden findet eine Woche später, am Samstag, 28. Oktober, auf dem Gelände der Firma Muhr Metalltechnik (Hüttenbruchstraße, 57482 Wenden-Altenhof) statt.

Die Einsatzabteilung wird um 15 Uhr alarmiert.

Sportverein sammelt Altpapier

Hünsborn. Am Samstag, 7. Oktober, sammelt der Sportverein Rot-Weiß Hünsborn ab 9 Uhr wieder das Altpapier im Ort ein. Die Bürger werden darum gebeten, das Papier und Kartonagen gut sichtbar und gebündelt an den Straßenrand zu legen. Die Container stehen beim Sportplatz bereit.